



---

7. November 2019

## **Pressemitteilung: Emily Grunert mit dem Literatur-Förderpreis für junge Autorinnen und Autoren der Landeshauptstadt Mainz ausgezeichnet**

**(rap) Am Dienstag, 5. November 2019 vergab die Landeshauptstadt Mainz zum 17. Mal den „Literatur-Förderpreis für junge Autorinnen und Autoren“. Der Literaturförderpreis ist mit 2.500 Euro dotiert und wird für eine besondere literarische Leistung junger Autorinnen und Autoren vergeben, die nicht älter als 34 Jahre sein dürfen und einen Lebensbezug zu Mainz haben müssen. In einer spannenden Lesung in den Mainzer Kammerspielen stellten die drei in die Endauswahl gelangten Kandidatinnen Emily Grunert, Manon Hopf und Aline Wollmer ihre Wettbewerbstexte dem Publikum und der Jury vor.**

Emily Grunert setzte sich mit ihrem Text „Odra\_Oder“ gegen die Texte von Manon Hopf „Hände im Garten“ und Aline Wollmer „Verblümt“ durch.

Emily Grunert wurde 1992 in Mainz geboren und studierte Kreatives

Landeshauptstadt Mainz  
Hauptamt  
Pressestelle | Kommunikation  
Rathaus  
Jockel-Fuchs-Platz 1  
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21  
Telefax: 49 61 31 12 33 83  
E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Schreiben und Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim sowie Angewandte Literaturwissenschaft an der FU Berlin. 2015 nahm sie an der Literaturwerkstatt der Jürgen-Ponto-Werkstatt teil, 2016 war sie parallel zu ihrem Studium an der Organisation des Festivals Neue Literatur des Goethe-Instituts New York beteiligt. Seit Oktober 2018 ist sie Programmleiterin am Literaturhaus Rostock.

Emily Grunert las aus ihrem Text „Odra\_Oder“, einer Erzählung, die den Leser mitten in das Geschehen einer Überflutung an der Oder wirft: Die Grenzen nach Deutschland geschlossen. Absperrungen auf allen Brücken und Autostraßen, Wachtposten, Sandsäcke, Soldaten, Hubschrauber. Dazwischen verzweifelte Menschen in Notunterkünften, im Ausnahmezustand. Überall Wasser. Eine beklemmende Situation aus untergehenden Dörfern, aus untergehenden Erinnerungen und Hoffnungen der Menschen. Wird Hilfe kommen? Werden die Menschen, wird das Leben, das sie früher gelebt haben, gerettet werden? Die Szene bleibt beklemmend, schwebend und im Ungewissen: „Am frühen Abend erwarten sie die nächste Flut. Dann wieder Rauschen.“

Die Jury setzte sich zusammen aus Marianne Grosse, Kulturdezernentin der Stadt Mainz, dem Literaturwissenschaftler Dr. Thomas Schröder, Dr. Sigrid Fahrer vom LiteraturBüro Mainz e.V., und Eva Menasse, der

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Rathaus

Jockel-Fuchs-Platz 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



amtierenden Mainzer Stadtschreiberin des Jahres 2019.

Während sich Kulturdezernentin Marianne Grosse und Eva Menasse für den Text von Emily Grunert entschieden, gaben Dr. Thomas Schröder und Dr. Sigrid Fahrer ihre Stimme Manon Hopf. Stimmen aus dem Publikum, die sich ebenfalls für Emily Grunert entschieden hatten, gaben letztlich den Ausschlag, so dass Emily Grunert glückliche Trägerin des Literaturförder-Preises für junge Autorinnen und Autoren des Jahres 2019 ist.

Emily Grunert ist die 17. Trägerin des Literatur-Förderpreises für junge Autorinnen und Autoren und folgt damit ihren Vorgängerinnen/Vorgängern Leonie Höckbert (2017), Matthias Boosch (2015) und Anđelka Križanovi? (2013).

Preisträger seit Anbeginn

1987 Monika Preiß

1988 Daniel Gutmann

1991 Mark Piella

1993 Marcus Braun

1995 Anke Vemeke

**Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Rathaus

Jockel-Fuchs-Platz 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



1997 Tobias Rausch  
1999 Ralf Schwob  
2001 Sarah Alina Grosz  
2003 Moritz Heger  
2005 Nora Liebmann  
2007 Clara Henriette Herborn  
2009 Sebastian Spengler  
2011 Christina Stein  
2013 Andelka Križanovi?  
2015 Matthias Boosch  
2017 Leonie Höckbert  
2019 Emily Grunert